

---

FDP Wetterau

## SOMMERFEST DER FDP IN BAD NAUHEIM

21.09.2021

---

Beim diesjährigen Sommerfest der Bad Nauheimer FDP war einiges los. Gleich drei Ehrengäste aus der Politik kamen zum Schwalheimer Rad: Die Landtagsabgeordnete Wiebke Knell, der Vizepräsident des hessischen Landtags, Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn und der Bad Nauheimer Bundestagsabgeordnete Peter Heidt.

Die Vorsitzende der FDP Bad Nauheim, Catherina Arlt, freute sich gemeinsam mit den Mitgliedern der Bad Nauheimer FDP über viele Gäste aus Bad Nauheim und Umgebung: neben Bürgermeister Klaus Kreß, dem ersten Stadtrat Peter Krank, dem ersten Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Manfred de Vries, dem Vorsitzenden der CDU Bad Nauheim, Oliver von Massow und dem Wetterauer FDP-Kreisvorsitzenden Jens Jacobi waren zahlreiche Gäste aus der ganzen Wetterau vor Ort.

Wiebke Knell gab den Anwesenden in einer spannenden Rede Einblicke in die tägliche Arbeit des hessischen Landtags und über die politische Arbeit der FDP. Als stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Hessen, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin der Freien Demokraten für den Ländlichen Raum, Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie für Frauen, Gleichstellung und Diversity sprach sie auch über die Verbesserung der Situation der Landwirte, insbesondere von kleinen und mittleren Betrieben: „Wir halten eine Reduzierung von Bürokratie für notwendig. Die Arbeit der Landwirte soll Wertschätzung statt Gängelung erfahren“, stellt Knell klar.

Wiebke Knell vertritt im Landtag leidenschaftlich die Interessen des ländlichen Raumes: „Für mich ist es eine Frage der Gerechtigkeit, wenn ich mich dafür einsetze, den ländlichen Raum zu stärken. Chancengerechtigkeit bedeutet auch, dass die Möglichkeiten des Einzelnen nicht vom Wohnort abhängen dürfen“, so Knell in Ihrer Rede.

Jörg-Uwe Hahn berichtete aus seinen Fraktionen im Wiesbadener Landtag und im

Friedberger Kreishaus. Hahn freute sich besonders, dass der Einsatz im Wetterauer FDP-Fraktion für eine regionale Partnerschaft des Wetteraukreises mit einer Region aus Israel jetzt Früchte getragen hat: Der der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss des Wetteraukreises habe nach einem Antrag der FDP nun einen fraktionsübergreifenden Arbeitskreis eingerichtet, der sich mit der Ausarbeitung der Erinnerungskultur nach den Anschlägen und Angriffen gegen Jüdische Mitbürger und jüdische Einrichtungen in Deutschland beschäftigen wird. „Hierdurch werden wir aus der Wetterau heraus neben der Botschaft einer Freundschaft und der Solidarität viel besser das Kennenlernen organisieren – für alle Generationen!“, so der Wetterauer FDP-Fraktionschef Jörg-Uwe Hahn.

Der Bad Nauheimer Bundestagsabgeordnete Peter Heidt, der im Bundestag im Bildungsausschuss sitzt und sich mit seiner FDP-Fraktion für beste Bildung einsetzt, sprach zum Thema Bildung und davon, wie viel an unseren Schulen immer noch zu tun ist: „Mit Bildung gelingt sozialer Aufstieg. Für ein selbstbestimmtes Leben ist Bildung die Grundvoraussetzung. Wir wollen beste Chancen für jede und jeden, unabhängig vom Elternhaus oder vom Wohnort. Und wir wollen endlich Schulen, die im 21. Jahrhundert angekommen sind. Digitalisieren wir unsere Schulen jetzt, hier in der Wetterau und deutschlandweit.“ so Peter Heidt.

Die Vertreter der FDP Bad Nauheim ließen im Verlauf des Nachmittags gemeinsam mit den Gästen die letzten beiden Jahre Revue passieren. Man blickte auf die Kommunalwahl zurück und die anstehende Bundestagswahl war natürlich auch ein wichtiges Thema. Für Kinder waren Spiele vorbereitet, sodass auch die Kleinen ihren Spaß hatten.

Die Ehrengäste standen den Besuchern für Fragen zur Verfügung und es kam bei Kaffee, Kuchen, Salaten und Gegrilltem zu vielen guten und interessanten Gesprächen. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder ein Sommerfest ausrichten konnten und dass wir mit unseren Gästen einen wunderbaren Spätsommernachmittag verbringen durften“, so die Ortsvorsitzende Catherina Arlt und der Bundestagsabgeordnete Peter Heidt abschließend.

*v.l.: Peter Heidt, Catherina Arlt, Wiebke Knell, Jörg Uwe Hahn*